

Nr. 6617 J

III-13582 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

1994 -05- 05

A N F R A G E

der Abgeordneten Aumayr
und Kollegen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend

Umfahrungsstraße Schwanenstadt

Die lokale Verkehrssituation sowie die Lebensbedingungen der ortsansässigen Bevölkerung von Schwanenstadt müssen als Folge der außergewöhnlich starken Frequentierung der B1 durch Kraftfahrzeuge als problematisch bezeichnet werden.

Der verkehrsbedingten starken Belastung der Bevölkerung von Schwanenstadt durch Lärm, Staub und Schadstoffe kann nach Ansicht der Anfragesteller nur durch den Bau einer Umfahrungsstraße bzw. eine Untertunnelung wirksam begegnet werden.

Aus diesem Grund richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e

1. Ist Ihnen die unhaltbare Situation der extremen Belastung der Bevölkerung von Schwanenstadt durch Verkehrslärm und Abgase bekannt?
2. Ziehen Sie die Errichtung einer Umfahrungsstraße bzw. eine Untertunnelung für Schwanenstadt in Betracht und wenn ja,
 - a. Welche Priorität räumen Sie der Errichtung einer Umfahrungsstraße für Schwanenstadt ein?
 - b. Existieren bereits Bedarfs- und Machbarkeitsstudien für die Errichtung einer Umfahrungsstraße von Schwanenstadt?
 - c. Wurde zu dem in Rede stehenden Projekt der Errichtung einer Umfahrungsstraße von Schwanenstadt eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt und wenn ja, wann wurde diese abgeschlossen und was war deren Ergebnis?
 - d. Wie weit ist der Planungsstand für das Projekt einer Umfahrungsstraße für Schwanenstadt gediehen?

- e. Wurde für eine Umfahrungsstraße von Schwanenstadt bereits eine Trasse festgelegt?
- f. Wann soll mit den Arbeiten an dem Projekt einer Umfahrung der Stadt Schwanenstadt allenfalls begonnen werden und bis wann könnten diese Arbeiten voraussichtlich abgeschlossen werden?
- g. Wurden auch verschiedene Varianten einer Untertunnelung in Betracht gezogen?
Wenn ja, welche konkreten Ergebnisse wurden erzielt?
Welche Tunnelvarianten stehen zur Diskussion?
Aufgrund welcher Vor- bzw. Nachteile bevorzugen Sie welche Variante?
- h. Mit welchen Baukosten ist im Falle der Errichtung einer Umfahrungsstraße/ einer Untertunnelung allenfalls zu rechnen?
- i. Ist die Finanzierung einer Umfahrungsstraße/ einer Untertunnelung gesichert und wenn ja, aus welchen Quellen werden die erforderlichen Mittel allenfalls fließen?